

Tag des Zweithaars



Hilfe, mein Haar fällt aus!

60 bis 80 Prozent der Männer leiden an erblich bedingtem Haarausfall – und auch Frauen sind betroffen. Der bundesweite »Tag des Zweithaars« am 20. Oktober 2007 zeigt Lösungen.

Der Schock ist groß, wenn die kahlen Stellen auf dem Kopf unübersehbar werden. Jeder verliert etwa 60 bis 100 Haare pro Tag. Fallen mehr als 100 Haare täglich aus, spricht man von Haarausfall. Dabei ist der erblich bedingte Haarausfall (androgenetische Alopezie) mit 95 Prozent die häufigste Form. Jeder dritte Mann über 30 Jahren ist betroffen, bei den über 50-Jährigen sogar jeder zweite.

Erblich bedingter Haarausfall beim Mann

Auch wenn Haarausfall bei Männern vielfach als »normal« gilt und Krankenkassen nicht für eine Behandlung oder Zweithaar zahlen, leiden die meisten Männer sehr darunter. Das Erscheinungsbild kennt jeder: Meist bilden sich zunächst die »Geheimratsecken« – das

Haar weicht am seitlichen Haaranatz zurück. Dann lichten sich die Haare auch am Hinterkopf (»Ton-sur«). Laufen beide zusammen, bildet sich eine Glatze. Dabei bleiben die Haare über den Ohren und am unteren Hinterkopf erhalten und bilden einen »Haarkranz«. Dieser Verlauf ist für etwa 80 Prozent der betroffenen Männer typisch.

Erblich bedingter Haarausfall bei der Frau

Auffälliger und gesellschaftlich weniger akzeptiert ist Haarausfall bei Frauen. Jede fünfte Frau ab 30 Jahren leidet darunter. Bei Frauen in den Wechseljahren steigt die Häufigkeit sogar auf rund 40 Prozent. Da schönes und gesundes Haar immer noch als Symbol der Weiblichkeit gilt, sind dünnes Haar und Haarausfall für die meisten Frauen

extrem belastend. Hier werden Kosten für Behandlung und Zweithaar von den Krankenkassen anteilig übernommen.

Die weibliche Form des Haarausfalls verläuft nach einem anderen Muster als bei Männern. Die Haare werden meist um den Mittelscheitel herum dünner. Ursache ist wahrscheinlich eine erblich

bedingte Empfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber männlichen Geschlechtshormonen (Androgenen). Daher hilft eine Änderung der Lebensweise oder Ernährung leider ebenso wenig wie Vitamintabletten oder Kieselerde.

Zweithaar kaschiert – in jedem Stadium

Eine medikamentöse Behandlung, ärztlich verordnet und überwacht, kann den Haarverlust eventuell aufhalten. Manchmal nimmt die Haardichte sogar wieder zu – allerdings müssen die Medikamente dauerhaft eingenommen werden. Wenn die medikamentöse Therapie nicht (mehr) ausreicht, ist ein Haarerersatz mit Zweithaar eine Alternative. Zweithaar bietet mit seinen Erscheinungsformen wie Haarverdichtung, Haarintegration, Perücken, Toupets oder Haarteilen für jedes Stadium des erblich bedingten Haarausfalls die passende Lösung. Am »Tag des



Beim erblich bedingten Haarausfall der Frau lichten sich die Haare um den Mittelscheitel herum. Mit Haarverdichtung und Haarintegration nach der MicroBellargo®-Methode wird der Haarverlust kaschiert. Fotos: MicroBellargo®



Erblich bedingter Haarausfall mit dem charakteristischen Muster beim Mann. Das richtige Zweithaar ist vom echten Haar nicht zu unterscheiden. Fotos: Bergmann

INFORMATIONEN ZUM VERBAND

Der Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen wurde am 9. Februar 2004 in Meßstetten gegründet. Eine der Hauptaufgaben ist die Integration der Einzelbetriebe der Branche nach innen sowie die Kommunikation mit den Krankenkassen nach außen. Fort- und Weiterbildungen gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Einführung einer vergleichbaren Zertifizierung der Mitgliedsbetriebe. **Mehr Infos unter: www.bvz-info.de.**



Zweithaarpraxen in München und Südbayern

Gerhard Fritsch Friseur GmbH
Kosmetik- und Zweithaarstudio,
Haarologie
Maillingerstr. 2, 80636 München
Tel. 089/18 59 78
Fax 089/785 37 35
www.zweithaarstudio.de
– zertifizierter Betrieb –

Happy Hair
Sabine Salbeck
Brodkorbweg 39
87437 Kempten
Tel. 08 31/1 77 45
www.happyhair.de

Qualitätsmanagement nach
DIN ISO 9001 zertifiziert.

Haarcenter G+L GmbH
Franz-Joseph-Str. 21
80801 München
Tel. 089/33 19 36
Fax 089/34 01 96 46
www.haar-center.de

Perückenstudio Ellenrieder
Franz-Kaim-Str. 15
81479 München
Tel. 089/791 32 44
Fax 089/74 94 92 44

Zweithaars«, der am Samstag, den 20. Oktober 2007, stattfindet, stellen bundesweit Zweithaarpraxen verschiedene Möglichkeiten vor, dem Haarverlust mit Zweithaar zu Leibe zu rücken. So können sich Betroffene und Interessenten ausführlich informieren und den Experten bei der Arbeit »über die Schulter schauen«. Initiiert wird der Aktionstag vom Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen. Ziel ist es, für das Thema zu sensibilisieren und Betroffenen Rat zu bieten.